



„beziehungs- weise“

für ein neues Miteinander auf Augenhöhe

2. Jahresfortbildung 2026 Österreich

- Seminarhof Schleglberg- nahe Linz

mit Chiara Jana Greber, Seminarleitung

Sid C. Cordes, Co-Leitung

Wir werden jeden Tag ein bisschen älter.
Ob wir dabei auch reifer werden liegt an uns.

„Die Qualität unserer Beziehungen ist ausschlaggebend für unser Glück, unsere Zufriedenheit und unsere Fähigkeit, ein sinnerfülltes Leben zu führen. Doch genau dieser Bereich ist für eine wachsende Anzahl von Menschen von massiven Schwierigkeiten geprägt. Wir sehnen uns zwar nach Kontakt und Verbindung, haben häufig jedoch nie gelernt, wie gesunde Beziehungen funktionieren und worauf sie basieren. Die alten Modelle funktionieren nicht mehr, die neuen sind noch in der Entwicklungsphase.“ (Vivian Dittmar)

Aufbauend auf den Grundlagen der Seminarreihe „Die Kraft der Gefühle“, wollen wir die Dynamiken und Strukturen, die Beziehungen ausmachen, untersuchen, erleben, ergründen, hinterfragen und neu be-greifen.

Und mit Beziehung sind alle Beziehungen gemeint: Paarbeziehungen, Eltern-Kind-Beziehungen, die Beziehungen zu meinem Arbeitsumfeld, meinen Nachbarn und nicht zu vergessen die Beziehung zu mir selbst!

Die Jahresfortbildung findet im wunderschönen Ambiente des Seminarhofs Schleglberg statt. Dort werden wir mit sehr gutem Essen, wunderbarer Natur und einem Wellnessbereich mit Sauna und einem hauseigenen See eingeladen es uns rund um gut gehen zu lassen.

beziehungsweise

2. Jahresfortbildung 2026 - Österreich – Seminarhof Schleglberg



*„Für mich ist das Maß, in dem ich mit mir,
mit der Welt und mit den Menschen in Beziehung bin, der wirkliche Messwert für
Reichtum und erlebten Wohlstand in meinem Leben.“ Chiara*

28.01. – 01.02.2026 - Intensivseminar IV

„beziehungsweise sein“ – ICH und DU

Gesellschaftlich beginnen wir gerade erst zaghaft, aus den alten hierarchischen Machtstrukturen auszusteigen, in ein neues Miteinander.

Du bist ein mutiger Vorreiter und Abenteurer, wenn du deinem Wunsch, deiner Sehnsucht folgst, den Menschen, in all deinen unterschiedlichen Beziehungsfeldern, authentisch auf Augenhöhe zu begegnen.

Dieses Seminar ist der Anfang einer Reise, die alle Abenteurer dazu einladen möchte, diese Sehnsucht im eigenen Leben zu verwirklichen, Schritt für Schritt.

Unsere Gefühle sind unsere Beziehungskräfte - die Kräfte, die uns befähigen, in Beziehung zu bleiben mit dem was ist – so wie es ist.

So kraftvoll ausgerüstet können wir uns den Herausforderungen stellen und den Reichtum ernten, den uns ein neues Miteinander auf Augenhöhe offenbart.

Es braucht Mut sich selbst ganz zuzumuten und dem anderen gleichzeitig ohne Verurteilung, mit Respekt und Wertschätzung zu begegnen.

Bist du bereit die Pseudolebendigkeit deines Dramas einzutauschen gegen dieses kribbelnde Spannungsfeld, das dann entsteht?

Bist du bereit deinen alten Ängsten und Verletzungen, ebenso wie kindlichen Anteilen und inneren Tyrannen zu begegnen, die unweigerlich in dieser Abenteuerreise auf dich warten?

Dann lass uns zusammen jeden Tag nicht nur ein bisschen älter werden, sondern auch reifer und „beziehungsweise“.



27.05. – 31.05.2026 - Intensivseminar V
Alles ist Beziehung - ICH und WIR

„Wie würde eine Kultur aussehen, in der Menschen ihre Beziehungen bewusst gestalten, die Verantwortung für sie übernehmen und sich auf Augenhöhe begegnen?!“

Wie verändert sich meine Beziehung zur Welt, zum Leben, wenn sich meine Kapazität in Beziehung zu sein verändert?

Das Leben ist Beziehung. Wenn wir aufhören uns zu beziehen, hören wir auf zu leben – lebendig zu sein. Alles in der Welt ist verbunden und bezieht sich aufeinander, auch wenn uns die Großartigkeit des Ganzen meist nur bruchstückhaft bewusst ist.

In diesen Tagen vertiefen und vervollständigen wir die Erfahrungen und Inhalte des ersten Seminars. Dabei untersuchen wir, was wir Neues in unser gesamtes Beziehungsleben bringen können, wenn wir uns öffnen für die Großartigkeit unseres vielseitigen Beziehungsnetzes. Was, wenn wir unseren Fokus von der ICH und DU Beziehung weiten auf das Beziehungsgeflecht, das uns trägt, uns prägt und anfangen dieses bewusst zu gestalten?!

Dabei begegnen wir nicht nur unseren persönlichen Gefühlen und Emotionen, sondern vermehrt auch dem Erbe, das wir durch unsere Familie, unsere Kultur und unser Menschsein in uns tragen. Und wieder steht uns dabei unser Wissen und Werkzeug der Gefühle als Kräfte zur Seite, um uns klar auszurichten und geduldig und liebevoll dem großen Beziehungsgeflecht zu begegnen, das uns ausmacht.



30.09. – 04.10.2026 - Intensivseminar VI
In Beziehung mit mir ~ ICH und ICH?

Wir begeben uns gemeinsam auf eine Forschungsreise mit der Frage: „Wer bin ICH?“ Es geht hierbei viel weniger um fertige Antworten und Weisheiten, als um die wahrhaftige Frage nach dem Urgrund unseres Seins aus dem wir unser Ich-Empfinden schöpfen.

Was ist dieses ICH, das in Beziehung tritt? Wie vielschichtig ist es? Wie nehmen wir es wahr? Wie nehmen wir uns wahr? Und wie ist die Beziehung dieses Ich-Seins zu sich selbst?

Es ist ein tiefer, weiter und reicher Schamprozess, sich bis auf sein Ich-Sein in Frage zu stellen. Vertrauen wir uns der Kraft der Scham an, kann sie uns die Demut schenken, uns ganz mit all unseren Facetten des Menschseins auszusöhnen. Mit unseren Stärken und Schwächen, unserer Kleinheit und unserer Größe, unserer Begrenztheit und unserer Unendlichkeit.

Das ICH ist die Grundlage aller Beziehungen. Wenn wir den Mut haben es ganz neu in Frage zu stellen, transformieren wir damit schlagartig alle Beziehungen, die wir führen – nicht zuletzt die Beziehung zu uns selbst.

Dabei wenden wir uns wieder altbekannten Themen zu. Unseren biologischen Programmierungen, die uns mit dem reinen Leben und dem Eintritt in die Erfahrung „Ich lebe“ verbinden und den Bewusstseinszuständen, die uns mit dem reinen Sein und der Erfahrung: „Ich bin“ verbinden.

Einzig und allein aus dem Bewusstsein ICH zu sein erwächst die Möglichkeit bewusst nicht ich zu sein. Oder ist das alles Schwachsinn? Lass uns in uns lauschend, fühlend forschen.



Organisation, Information, Kontakt:

infot@kraftdergefuehle.de

Seminarort:

Seminarhof Schleglberg, Holzhauseln 12, 4681 Holzhauseln, Österreich

Tel +43 (0)664 / 73 474 955

Email: office@seminarhof-schleglberg.at Web: seminarhof-schleglberg.at

Seminargebühr & Anmeldung:

Wir bieten unsere Seminare 2026 bei Anmeldung und Anzahlung bis Anfang 2025 zu den alten Preisen an und werden sie dann, der allgemeinen Preissteigerung entsprechend, erhöhen. Das heißt, wenn du dich frühzeitig anmeldest, kannst du doppelt „sparen“. Die Preise bis Anfang 2025 sind also:

Einzelseminar: 590 € / Frühbucherpreis 540 € * / 565 €

Jahresfortbildung: 1690 € / Frühbucherpreise: 1540 € * / 1615 € **

(*gültig bei Anmeldung bis 4 Monate vor Beginn einer Jahresfortbildung,

**gültig bei Anmeldung bis 2 Monate vor Beginn einer Jahresfortbildung
mit eingegangener Anzahlung)

Frühbucher bekommen bei uns Rabatt!

Für die Seminarplanung sind wir auf frühzeitige Anmeldungen angewiesen. Daher geben wir den Früh-Entschlossenen für die meisten unserer Seminare einen Rabatt.

1.) Anmeldung bitte über das Anmeldeformular der Website:

<https://kraftdergefuehle.de/anmeldung>

2.) Überweisung der Anzahlung von 600 € (bei Buchung eines Einzelseminares 200 €) innerhalb der nächsten sieben Tage mit folgendem Verwendungszweck:

„2. Jahresfortbildung 2026 Österreich Anzahlung“

3.) Überweisung des Restbetrages bis 14 Tage vor Seminarbeginn mit folgendem Verwendungszweck: „2. Jahresfortbildung 2026 Österreich Seminargebühr“

Kontoinhaber: Jana Greber,

GLS Bank Bochum, BIC: GENODEM1GLS, IBAN: DE30 4306 0967 7014 4317 00



Stornobedingungen:

- Stornierung und Umbuchung bedürfen in jedem Fall der Schriftform und sind erst nach unserer Rückbestätigung gültig. Bei Stornierung der Jahresfortbildung bis 6 Wochen vor Beginn fällt eine Stornogebühr von 50,- € an, die restlichen 400,- € der
- Anzahlung werden zurück überwiesen. Danach wird die Anzahlung von 150,- € je Seminar nur zurückerstattet, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt werden kann.
- Bei der Anmeldung zur kompletten Jahresfortbildung hat der Teilnehmer die Möglichkeit, bis eine Woche nach der Teilnahme am Intensivseminar I, ohne weitere Stornogebühren von der Teilnahme an den folgenden zwei Intensivseminaren zurückzutreten. Gründe müssen hierfür nicht angegeben werden.
- Ein ausgefallenes Seminar kann nachgeholt werden, wenn in einem anderen Fortbildungszyklus ein freier Platz vorhanden ist.

An- & Abreise:

Anreise: Mittwoch bis spätestens 17:30 Uhr / Abreise: Sonntag ab 15:00 Uhr

Verpflegung /Unterkunft:

Bitte das gewünschte Zimmer direkt selbst im Seminarhof Schleglberg reservieren

unter Telefon +43 664 73474955 oder

E-Mail an office@seminarhof-schleglberg.at

Folgende Kategorien stehen zur Verfügung:

A – Einzelzimmer ca. 120 €; B – Doppelzimmer ca. 105 € ,

günstigerer Schlafsaal existiert;

Alle + 3 € Kurtaxe pro Tag

Preise pro Nacht inklusive Frühstück, Mittag- und Abendessen.

beziehungsweise

2. Jahresfortbildung 2026 - Österreich – Seminarhof Schleglberg



Seminarleitung:



Chiara Jana Greber (geb. 1973)

studierte *Medizin, Schauspiel, Kunsttherapie* und *Kunstpädagogik*, sie ist *Dipl. Pädagogin* und *Heilpraktikerin für Psychotherapie*. Ausgebildet in *Systemischer- und Rückführungs-Therapie*, mit einem breiten Wissen in den verschiedenen traumatherapeutischen Verfahren, sowie als *Trainerin für emotionale und soziale Kompetenz*. Zentrales Thema ihres persönlichen Werdegangs war immer die Frage, wie wir das Kraftpotential und die Lebendigkeit unserer Gefühlswelt nutzen und leben können.

Sie arbeitet seit vielen Jahren eng mit der Autorin des Buches „*Gefühle & Emotionen – eine Gebrauchsanweisung*“, *Vivian Dittmar* zusammen und wurde von ihr ausgebildet und autorisiert, die Inhalte des Buches weiter zu geben.

Chiara Greber ist Mutter einer elfjährigen Tochter und seit 2004 freiberuflich als Seminarleiterin, Unternehmenstrainerin und in der pädagogischen/therapeutischen Einzelbegleitung tätig.

„Fühlen ist für mich Sein. Sein in lebendiger, authentischer Beziehung mit dem Leben, so wie es ist. Wie gut zu wissen, dass die Gefühle mir als Kräfte zur Seite stehen, um dem Leben in all seinen Facetten und Spielformen mit einem JA zu begegnen.“

Tiefes, klares und einfaches Fühlen ist damit ein Weg zu mir selbst, zu meinem einzigartigen „So-Sein“, das ich durch die Kraft der Gefühle in seiner ungeschminkten Schönheit erfassen und verwirklichen kann.“

beziehungsweise

2. Jahresfortbildung 2026 - Österreich – Seminarhof Schleglberg



Co-Leitung:



Sid C. Cordes

studierte Schauspiel, Psychologie und Informatik. Er leitet Jugendgruppen zu den Themen Sexualität und Beziehung und ist ausgebildet und arbeitet als Somatic Experiencing®- Traumatherapeut sowohl mit Gruppen wie in Einzelbegleitung. Er arbeitet mit Entwicklungstraumen auch nach den NARM-Prinzipien und wurde des Weiteren von Ilan Stephani ausgebildet, die dem Körper innewohnende Ektase in den Heilungsprozess zu integrieren. Er liebt es besonders, Kraft und Lebensweisheit direkt aus dem Körper zu empfangen und mit dem Nervensystem zu lernen.

„Ich habe als Gruppenleiter, Assistent und Teilnehmer viele Methoden zur Erkundung meiner eigenen Innenwelt wie auch der Innenwelt anderer kennen gelernt und angewendet. Lange habe ich die tiefst mögliche Entfaltung als Mensch in spirituellen Techniken gesucht und mich dann später viel mehr auf den Körper und das Nervensystem verlegt. Ich glaubte damals, dass Gefühle zwar essentiell für meine Selbsterforschung, aber letztendlich doch etwas zu Transzendierendes sind.

In der Zusammenarbeit mit Chiara erfuhr immer mehr, Gefühle als das zu feiern, was sie sind: Ein hoch intelligentes System von Kraft- und auch Lustquellen, die mich befähigen in Beziehung mit dem Leben so wie es ist, zu treten und die mich als Mensch unter anderen Menschen einzig und lebendig machen.

Und ich habe gelernt, zu unterscheiden, wann und warum ich mich mit einem Gefühl oder einer Emotion im Schatten (also gegen das Leben gerichtet) befinde und wann in der Kraft und wie ich aus dem einen wie dem anderen das Beste machen kann.

Diese neue Bewegung in die Mitte des Menschseins erfüllt mich seitdem täglich mehr mit meiner Lebendigkeit und mit einer Wahrhaftigkeit, die sich so kraftvoll anfühlt, daß ich davon nicht genug kriegen kann.“